

L00730 Arthur Schnitzler an Hugo
von Hofmannsthal, 4. 10. 1897

Mein lieber Hugo, ich danke Ihnen fehr; Sie wissen ja, dſs es iſſer fehr wohlthuend auf mich wirkt, weñ mich irgendwas die Herzlichkeit unfres Verhältniffes lebhaft empfinden läßt. – Es ist fehr schrecklich gewesen; im Anfang fo schrecklich, dſs ich es garnicht begriffen habe. In den letzten Tagen hat es sich rasch 5 gemildert; besonders seit dem Augenblick wo ich erfahren, dſs auch Sie zwischen Tod und Leben war. –

Ich habe auch zu arbeiten angefangen; d. h. ich leſe mein neues Stück durch und bin noch nicht drauf gekommen, wo der Hauptfehler steckt. –

Das neue was Sie geschrieben haben möcht ich natürlicheſſe bald hören. Nicht 10 wahr, ich weifs es gleich, wenn Sie in Wien angekommen sind? Wie lange hab ich schon nicht mit Ihnen gesprochen!

Das was Sie über die Rede von D'ANNUNZIO gesagt haben, ist fehr schön. –
Leben Sie wohl.

Von Herzen Ihr

Arthur

15 Wien 4. 10. 97.

- ↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 4. 10. 1897 in Wien
- Erhalt durch Hugo von Hofmannsthal im Zeitraum [4. 10. 1897 – 8. 10. 1897?] in Wien
- ⊗ FDH, Hs-30885,64.
Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 852 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Ordnung: mit Bleistift von Schnitzler mutmaßlich bei der Durchsicht der Korrespondenz 1929 datiert: »4/10 97«
- ✉ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 96.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 4. 10. 1897. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00730.html> (Stand 14. Februar 2026)